

Stellenausschreibung

Das 1964 gegründete Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim ist das international führende wissenschaftliche Zentrum der Dokumentation und Erforschung der deutschen Sprache und ihrer Verwendung in Gegenwart und neuerer Geschichte. Das IDS hat einen jährlichen Etat von rund 13,6 Mio. Euro und beschäftigt derzeit 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es gehört zusammen mit 96 anderen außeruniversitären Forschungs- und Infrastruktureinrichtungen zur Leibniz-Gemeinschaft.

Am IDS ist im Programmbereich „Dokumentationszentrum der deutschen Sprache“ im Projekt „Spracherhebung und -dokumentation“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) (Postdoc)

in Vollzeit mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von zzt. 39,5 Stunden oder Teilzeit (mindestens 50%)

(Kennziffer 33/2022)

Das Arbeitsverhältnis ist in Abhängigkeit der persönlichen Voraussetzungen zunächst auf maximal drei Jahre befristet. Die Übernahme in eine unbefristete Anstellung ist bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen im Rahmen eines strukturierten Entfristungsverfahrens grundsätzlich möglich. Die Vergütung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen und der übertragenen Aufgaben bis Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Stelle ist im Projekt „Sprachforschung und Citizen Science“ angesiedelt, das im 2022 neu geschaffenen Programmbereich „Dokumentationszentrum der deutschen Sprache“ folgendes Ziel verfolgt: Das Projekt soll ermöglichen, für das geplante "Forum Deutsche Sprache" (www.forumdeutschesprache.de) unterschiedliche kurz- oder längerfristige linguistische Forschungsprojekte in einem bürgerwissenschaftlichen Setting zu installieren. Dieses kann aus zwei Perspektiven gedacht werden: Einerseits bringen die Besucher/innen des zukünftigen „Forums Deutsche Sprache“ (geplante Eröffnung 2027) den dort in einer Ausstellung präsentierten Gegenstand selbst mit – ihre eigene Sprache. Über niedrigschwellige Spracherhebungen in der Ausstellung können sie am Ausstellungsgegenstand partizipieren. Andererseits wird es in einem außerhalb der Ausstellung liegenden Erhebungs- und Kommunikationsbereich die Möglichkeit geben, in Spracherhebungen und Sprachforschung tiefer einzutauchen. Sowohl in diesem zukünftigen Bereich als auch in bürgerwissenschaftlichen Projekten schon während der Entwicklungsphase und später während des Betriebs des Forums bietet sich so eine einmalige Möglichkeit, mit der Sprachgemeinschaft in einen Austausch zur (deutschen) Sprache und zur Sprachforschung zu treten und Teilhabe nach Citizen Science-Ansätzen zu gestalten. Die (wissenschaftliche) Konzeption und Entwicklung von bürgerwissenschaftlichen, sprachbezogenen Projektansätzen im Zusammenwirken mit internen und externen Forschungspartnern und durch die Beteiligung der Öffentlichkeit steht im Mittelpunkt der Arbeit im Projekt „Sprachforschung und Citizen Science“.

Sie möchten mit Ihrem Wissen, Ihren praktischen Erfahrungen und kreativen Ideen dazu beitragen? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Ihr Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- ▶ Mitgestaltung bürgerwissenschaftlicher, sprachbezogener Projektansätzen

- ▶ Konzeption einer für das Forum in der Entwicklungsphase als auch später im laufenden Betrieb fundierten Citizen Science Strategie zu sprachbezogenen Projekten; dabei gilt es, zentrale Bausteine wie Freiwilligenmanagement, Wissenschaftskommunikation, Anerkennungskultur, Datenqualität und -management oder die Integration der Aktivitäten in wissenschaftliche Prozesse und Bildungskonzepte sowie Recht und Ethik fundiert anzulegen
- ▶ Konzeption und Umsetzung quantitativer Zugänge zur Erforschung von Sprachdaten
- ▶ Mitwirkung, die sprachbezogenen, bürgerwissenschaftlichen Ansätze in einer europäischen und weltweiten Perspektive aufzustellen (Deutsch in Europa und der Welt)
- ▶ (eigenständige) Einwerbung von Fördergeldern für konkrete bürgerwissenschaftliche Projekte
- ▶ Präsentation von Projektergebnissen auf (inter-)nationalen Tagungen und nichtwissenschaftlichen öffentlichen Veranstaltungen; Mithilfe bei der Organisation von Workshops, Panels o.Ä.
- ▶ eigenständige und gemeinsame Publikationen zu Projektergebnissen auf Deutsch und Englisch

Folgende Kompetenzen sind uns im Einzelnen wichtig:

- ▶ ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in vorzugsweise Germanistik, idealerweise in Kombination mit einem sozialwissenschaftlichen Fach (Sozialwissenschaften, Sozialpsychologie o.Ä.)
- ▶ eine abgeschlossene Promotion (vorzugsweise in germanistischer Linguistik)
- ▶ Erfahrung, mit idealerweise sprachbezogenen, bürgerwissenschaftlichen Ansätzen bzw. Projekten
- ▶ Interesse an der Schnittstelle zwischen Forschung und Öffentlichkeit zu agieren (Wissenschaftskommunikation)
- ▶ sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (mindestens C1)
- ▶ Fähigkeit und Motivation zur eigenverantwortlichen und sorgfältigen Arbeit
- ▶ Teamgeist und ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- ▶ Freude an der aktiven Mitgestaltung eines ganz neuen Arbeitsbereichs

Wir bieten:

Ein interessantes wissenschaftliches Arbeitsfeld in einem renommierten wissenschaftlichen Forschungsinstitut, in dem vielfältige Möglichkeiten zur Zusammenarbeit bestehen – projektintern, projektübergreifend und mit zahlreichen (internationalen) Kooperationspartnern. Das IDS bietet ein Forschungsumfeld mit hervorragender Expertise in der linguistischen Forschung und engen Verbindungen zu den Universitäten Mannheim und Heidelberg. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter/-innen bei der akademischen Weiterqualifikation.

Wir bieten außerdem eine attraktive Altersvorsorge, Kostenzuschuss zur Kinderbetreuung sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder.



Das IDS verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt, den Anteil von Frauen in den Bereichen zu erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird vom IDS in besonderem Maße gefördert. Das IDS begrüßt Bewerbungen schwerbehinderter Personen.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf (unter besonderer Berücksichtigung der bisherigen wissenschaftlichen Beschäftigungsverhältnisse) und (akademischen) Zeugnissen in einem PDF-Dokument zusammengefasst (max. 5 MB) richten Sie bitte unter **Angabe der oben angegebenen Kennziffer** bis zum **20.12.2022** per E-Mail an:

Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS)
Personalverwaltung

E-Mail: bewerbungen@ids-mannheim.de

Für weitere inhaltliche Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Programmbereichs Dr. Christine Möhrs per E-Mail unter moehrs@ids-mannheim.de und telefonisch unter 0621/1581-468 zur Verfügung.

Nähere Informationen über das Projekt finden Sie unter:

<https://www.ids-mannheim.de/zfo/dz-deutsche-sprache/sprachforschung-und-citizen-science/>

